

# Benefizgala der Soroptimisten

Koch-Show-Event bringt Spenden von 14 000 Euro / Geld ist für Projekt auf der afrikanischen Insel Madagaskar bestimmt

**BOCHOLT** (vdl). Der Aufwand hat sich gelohnt: Bei dem 2. Koch-Show-Event der Bocholter Soroptimisten ist eine Spendesumme in Höhe von 14 000 Euro zusammengekommen. Das Geld ist für ein Projekt auf Madagaskar bestimmt.

An dieser Benefizveranstaltung nahmen 172 Gäste teil. Viele von ihnen kamen von befreundeten Soroptimisten-Clubs aus der Region. In diesem Jahr fand das Event bei der Dingdener Textilfirma Maibom statt, die dafür ihren Showroom zur Verfügung stellte. Der wurde im Vorfeld mithilfe der Firmen Eventrent und Audiokonzept in ein stilvolles Restaurant inklusive großer Bühne umgewandelt.

Auf die Gäste wartete ein Vier-Gänge-Überraschungsmenü, das Lars Kathage, Profikoch und Küchenchef im Mussumer Krug, mit acht Assistenten zubereitete. „Per Video wurde die Zubereitung auf große Leinwände übertragen, sodass jeder sehen konnte, was in der Kü-



**Noch eine Prise:** Profikoch Lars Kathage (rechts) bereitet mit seinem Team das Vier-Gänge-Überraschungsmenü zu.  
Fotos: Christoph M. Hünting

che passiert“, sagt Cornelia Boomers, Vizepräsidentin des Soroptimist Club Bocholt.

Serviert wurden die Getränke und Speisen – es gab unter anderem

Wels und Ente mit Pilzpurée – von 22 freiwilligen Hilfskräften. Für den musikalischen Rahmen sorgten Lou Dynia, Arndt Baeck und DJ Nina. „Sie alle

haben das kostenlos für den guten Zweck gemacht“, sagt Boomers.

Dank der Eintrittsgelder (die Karte kostete 69 Euro), Geldspenden von Sponsoren und

dem Erlös aus einer großen Tombola belief sich die Spendensumme am Ende der fast fünfstündigen Veranstaltung auf 14 000 Euro. „Mit dem Ergebnis

sind wir sehr zufrieden, denn wir haben es gegenüber dem Vorjahr ja fast verdoppelt“, sagt Boomers. Bei der Premiere, die in der Industriehalle der Bocholter Firma Giesers stattfand, betrug der Spendenerlös 8000 Euro.

„Die umfangreichen Vorbereitungen, die schon im Januar begannen, haben sich gelohnt. Das Feedback von den Gästen war sehr gut“, sagt Boomers. Die Vizepräsidentin ließ auf BBV-Nachfrage aber noch offen, ob es im kommenden Jahr eine Neuauflage geben wird. Boomers: „Das kann ich zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht sagen.“

Mit dem Spendengeld unterstützen die Soroptimisten das Projekt eines befreundeten Soroptimisten-Clubs auf Madagaskar. In einem Dorf im Landesinneren des Inselstaates entsteht ein kleines Gesundheitszentrum. Die Grundsteinlegung war am 18. September, die Eröffnung soll schon im März nächsten Jahres sein.